

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

244

Wien, am 23. August 1935.

Die Ausgabe der Wohlfahrtsmilch im September.

Wie in den Vormonaten wird auch im September die Wohlfahrtsmilch an Bedürftige ausgegeben. Bewerbungen können sich in erster Linie Besitzer eines Fürsorgebuches der Gruppen A, B, C und D mit einem Haushalt von vier Personen aufwärts; dann nach Massgabe der vorhandenen Blocks auch andere bedürftige Personen mit den Fürsorgebüchern der Gruppen A und B, insbesondere Eltern mit einem Kind, alleinstehende Mütter mit einem oder zwei Kindern, alte Leute, Schwerkranke und Rekonvaleszente, wenn sich diese Personen (Familien) in besonderer Notlage befinden.

Die Ausgabe der Anweisungen findet in den Fürsorgeämtern der Wohnbezirke der Fürsorgebuchinhaber nach den Anfangsbuchstaben des Familiennamens an den folgenden Tagen während der Parteienstunden statt: A - D - 26. August, E - H - 27. August, I - L - 28. August, M - P - 29. August, W - St - 30. August und T - Z - 31. August.

Um die Wohlfahrtsmilch können sich ferner schwangere Frauen, die ein Fürsorgebuch der Gruppen A, B und C haben und sich mindestens im siebenten Schwangerschaftsmonat befinden, in den Bezirksjugendämtern bewerben. Vorzuweisen ist ausser dem Fürsorgebuch, einem Personaldokument und dem polizeilichen Meldenachweis eine Bestätigung, in welchem Monat der Schwangerschaft sie sich befinden. Diese Bestätigung kann von einem Arzt, einer Hebamme, einer Spitalsambulanz oder einer Schwangerenberatungsstelle ausgestellt sein und muss aus den letzten vier Wochen vor dem Bewerbungstag stammen.

Auflassung der Wilhelm Jerusalem-Gasse.

Mit Entschliessung des Bürgermeisters sind die Baulinien der Wilhelm Jerusalem-Gasse im 19. Bezirk ausser Kraft gesetzt worden. Der Name Wilhelm Jerusalem-Gasse ist daher im Strassenverzeichnis zu streichen.
